

## **Argumentation – die Staatsreifeprüfung**

Die zentralisierte ! (L) Staatsreifeprüfung findet (F) das erste Mal im Jahr 2011 in der Tschechischen Republik statt. Zunächst muss man sich klar machen, was dieser Begriff überhaupt bedeutet. Die Staatsreifeprüfung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil nennt sich der Gemeinschaftsteil. Die Schüler absolvieren (L) (F) die Prüfung aus der Tschechischen Sprache und Literatur und dann können entweder eine (F) Fremdsprache oder Mathematik gewählt werden (F). Der zweite Teil besteht aus zwei oder drei Prüfungen, die der Direktor der Schule bestimmt. Der Schüler muss zwei Teile schaffen, um das Abitur abzulegen. Dabei sind (F) diese Prüfungen vor allem schriftlich. Früher waren alle Prüfungen außer dem (F) Aufsatz aus der Tschechischen Sprache mündlich.

Auf der einen Seite finden viele diese Lösung gut, auf der anderen Seite stößt sie aber auch auf (F) Kritik. Zuerst möchte ich die Vorteile äußern. Dafür spricht, dass diese Staatsreifeprüfung objektiv zeigt, wie die Schüler im Vergleich zueinander diese bestehen (L, L). Die Schüler können zwar (T) auswählen, ob sie eine (F) leichtere oder schwerere Prüfung ablegen werden. Viele Menschen finden die (F) bessere Lösung darin, dass sich die Schüler an der Fachmittelschule gegenseitig vergleichen sollten und die Schüler am Gymnasium untereinander.

Das zweite positive Argument lautet (L), dass diese Reifeprüfung in diesem Fall Sinn (F, F) haben wird, wenn die Universitäten diese akzeptieren (L) und wenn sie diese Staatsreifeprüfung statt der (F) Aufnahmeprüfung an der Uni anrechnen (L).

Auf der anderen Seite gibt es auch viele Nachteile. Vor allem gibt es die Angst davor, dass die Schüler nicht (L) ausreichend für diese Staatsreifeprüfung vorbereitet (F) werden. Diese Angst ist gerechtfertigt, weil die Schüler, die an der Mittelschule jetzt im letzten Jahr oder in diesem Jahr das Abitur ablegen, (F)nicht (L) genügend damit rechnen können (F), ob sie wie früher oder nach neuer Art/Form (L) das Abitur ablegen. Die Lehrer, die sich immer in der Unsicherheit bewegen, haben auch nicht genügend (F) Erfahrungen, um die Schüler gut vorzubereiten. Die Schüler müssen sich (F) ab dem (F) ersten Schuljahr vorbereiten. Die Lehrer sollten (F) verschiedene Kurse und Seminare besuchen, wo sie wenigstens theoretische Erfahrungen gewinnen.

Ein (F) weiteres Problem liegt jedoch darin, dass diese Veränderung viel (F) Geld kostet. Diese Finanzen könnten besser zum Beispiel für eine (F) bessere Ausstattung (L) der Klassen, bessere Lernmittel oder den Erwerb der guten Sprachlektoren, die an der tschechischen Schulen fehlen, genutzt werden (F)

Abschließend möchte ich sagen, dass ich persönlich mit der Staatsreifeprüfung nicht einverstanden bin (L). Meiner Meinung nach kann man (F) die Schüler aus verschiedenem Niveau nicht vergleichen. Die Schüler an der Fachmittelschule sind vor allem für das praktische Leben ausgebildet (L). Derweilen (L) die Schüler am Gymnasium nur theoretische Kenntnisse lernen (F). Die Schüler an der Fachmittelschule gewinnen sowohl (L) die praktischen (F) Kenntnisse als auch die theoretischen Kenntnisse. Ich sehe Probleme in anderen Sachen als in der Staatsreifeprüfung, so (L) zum Beispiel in der Vorbereitung der Lehrer an der Uni oder in der Frage, ob die Lehrlinge die Möglichkeit des Abiturs haben sollen (L).

Sehr umfassend, gut gegliedert und aufgebaut, auch teilweise sehr gute Anwendung von Redemitteln. Einige Fehler in Ausdruck und Grammatik.

K 2/2

T 3/3

L 3/5

F 1/5

**GESAMT 9/15**